



Universität Ulm

Bachelor Wirtschaftswissenschaften (PO 2014)

Grundzüge des Steuerrechts

Code 8218472048

ECTS-Punkte 3

Präsenzzeit 2

Unterrichtssprache deutsch

Dauer 1 Semester

Turnus jedes Sommersemester

Modulkoordinator Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Institut für Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Dozent(en) Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Institut für Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Einordnung in die Studiengänge B.Sc Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc.
Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftsphysik, und Studiengänge mit
Nebenfach Wirtschaftswissenschaften oder offenem Wahlpflichtfachkatalog

Vorkenntnisse Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, Handels- und Gesellschaftsrechts

Lernergebnisse Die Studierenden erlangen einen Einblick in das Gesamtsystem des deutschen Steuerrechts mit seinen verfassungs- und europarechtlichen Bezügen. Sie können die Einflüsse steuerrechtlicher Normen auf unternehmerische Entscheidungen abschätzen, steuerrechtliche Entscheidungen der Finanzgerichte, des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs im System des deutschen Steuerrechts verorten und steuerrechtliche Gesetzgebungsvorhaben und steuerrechtspolitische Vorschläge einordnen. Die Studierenden kennen die Struktur des geltenden deutschen Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerrechts und können Grundfälle zu diesen Steuerarten lösen. Die Studierenden kennen die essentiellen Voraussetzungen und Wirkungen der Rechtsschutzinstrumente im Besteuerungsverfahren.

Inhalt	<p>Die Vorlesung führt mit den folgenden Inhalten in das System des deutschen Steuerrechts ein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuern, Gebühren, Beiträge, Sonderabgaben 2. Rechtsquellen und Rechtsanwendung 3. Steuern im föderalen Bundesstaat 4. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts 5. Europarechtliche Rahmenbedingungen der Besteuerung 6. Einkommensteuer als Grundmodell der Ertragsbesteuerung (Grundzüge der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht, Abgrenzung der Einkunftsarten, Dualismus der Einkünfteermittlung, Einnahmen, Werbungskosten, Betriebsausgaben, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Gewinnermittlungsarten) 7. Grundstrukturen des nationalen Unternehmenssteuerrechts (Dualismus der Unternehmensbesteuerung, Besteuerung von Personengesellschaften, Besteuerung von Kapitalgesellschaften, Gewerbesteuer) 8. Umsatzsteuer 9. Besteuerungsverfahren 10. Rechtsschutz in Steuersachen <p>Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt in der der Stoff der Vorlesung an Fallbeispielen veranschaulicht und die Technik der Fallbearbeitung eingeübt wird.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Birk, Steuerrecht, 14. Aufl. 2012 • Tipke/Lang, Steuerrecht, 21. Aufl. 2012
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und optionale Übung (2SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden; davon ohne Besuch der Übung 22,5 Stunden Präsenzstudium und 67,5 Stunden Selbststudium, mit Besuch der Übung 45 Stunden Präsenzstudium, 45 Stunden Selbststudium
Bewertungsmethode	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung voraus.
Notenbildung	3 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen oder mündlichen Prüfung. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 15 FPO).
Grundlage für	Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL